



# Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld 20. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 15.06.2021

## **ANTRAG** gemäß §12 der GO der STVV der SPD-Stadtverordnetenfraktion

betreffend

### **Co-Working-Space**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, erste Schritte für die Planung eines Coworking Space in Bad Hersfeld einzuleiten und vierteljährlich dem HFA dem HFA zu berichten.

Der Magistrat wird außerdem gebeten, eine Entscheidungsvorlage für die Gremien erarbeiten zu lassen, auf deren Grundlage auch eine Fördermittelbeantragung erfolgen kann.

### **Begründung:**

Eine sich stetig ändernde Gesellschaft erfordert neue Arbeitsmodelle, die die Pendelbewegungen in die Ballungsräume verringern. Eine mögliche Lösung ist die Schaffung eines Coworking Space. Hier treffen Menschen aus unterschiedlichen Branchen aufeinander. Zum Beispiel Freiberufler, Selbständige, im Home-Office tätige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere aus dem IT- oder kreativen Bereich. Obwohl Coworking-Nutzer an individuellen Projekten arbeiten, sind Austausch und gegenseitige Hilfe wichtiger Bestandteil. Gemeinschaftsbüros/ Einzelbüros mit Computerarbeitsplätzen, die Interessierte für kurze oder längere Zeit mieten können, gehören genauso zur Ausstattung wie multifunktionale Begegnungsräumen und vernetzten Angebote.

Mit einer Coworking-Einrichtung in Bad Hersfeld ließe sich zusätzlich der Leerstand verringern und freie Flächen einem neuen Nutzungskonzept zuführen.

Weitere Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

**Gez. Karsten Vollmar,**  
*Fraktionsvorsitzender*